

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Flauschige Freunde mit offenen Ohren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Flauschige Freunde mit offenen Ohren – Kinder erzählen von ihren Kuscheltieren

Ein Beitrag von Angela Wittenberg, Stein Illustrationen von Carmen Hochmann, Bielefeld

Kuscheltiere sind wichtige Wegbegleiter aller Kinder. Sie bieten sich daher besonders gut als Gesprächsanlass an. In dieser Unterrichtseinheit erzählen Ihre Schüler von den Erlebnissen mit ihren Gefährten und den Emotionen, die sie mit ihnen verbinden. Sie haben die Möglichkeit, ihr Kuscheltier der Klasse zu präsentieren und ihre eigenen Eigenschaften aus Sicht des kuscheligen Freundes zu reflektieren. So üben die Schüler das freie Erzählen, sich verständlich auszudrücken und anderen Kindern zuzuhören.



Sprich mit mir!

Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:

Einstieg: Jetzt wird's kuschelig – Spiele mit Kuscheltieren

Erarbeitung: Ich und mein Kuscheltier – verschiedene Erzählanlässe

Abschluss: Sing mit mir! – Ein Lied über

Kuscheltiere

Dauer: ca. 5 Unterrichtsstunden

Klassen: 1 und 2

Lernbereiche: mündlicher Sprachgebrauch, Hörverstehen, Textverständnis

Kompetenzen: Weitererzählen einer Geschichte; Vorbereiten und Halten eines Kurzvortrags; Reflektieren der eigenen Gefühle zum Kuscheltier; Nacherzählen eines Ereignisses; Hineinversetzen in eine andere Person; Reflektieren der eigenen Eigenschaften

Fachübergreifend: Ein Lied singen (Musik)

Alle Materialien auf CD-ROM!





Warum dieses Thema wichtig ist

"Ich geh Hausmeister." oder "Kann ich Banane?" – Solche grammatikalisch reduzierten Sätze hören Sie vielleicht auch von Ihren Schülerinnen und Schülern¹. Sie machen deutlich, wie wichtig die Förderung des mündlichen Sprachgebrauchs ist. In der vorliegenden Unterrichtseinheit festigen die Kinder diese Fähigkeit und nutzen dabei ihre Kuscheltiere als Erzählanlass. Sie bieten unterschiedliche Möglichkeiten, bei denen die Schüler lernen, sich auszudrücken, von ihren Erlebnissen zu berichten, anderen zuzuhören und sich über Emotionen auszutauschen. Auch ihre Gesprächsführung und Präsentationskompetenz fördern die Schüler mithilfe der kuscheligen Freunde.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur "Schüler" verwendet.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Das Erzählen von Erlebnissen und Geschichten gehört für jedes Kind dazu und ist ein wichtiger Bestandteil seiner sozialen Entwicklung. Über das Erzählen knüpfen die Kinder Kontakte, drücken sich aus und teilen sich anderen Menschen mit. Die Förderung der mündlichen Sprackkompetenz gehört damit zu den wesentlichen Aufgaben der Grundschule.

Kuscheltiere eignen sich besonders zur Förderung der Erzählkompetenz, denn für die Schüler der ersten beiden Klassen sind sie wichtige Lebensbegleiter. Durch die emotionale Bindung motivieren sie die Schüler, über sie zu sprechen und sich mit anderen Kindern über Erlebnisse mit ihnen auszutauschen. Kuscheltiere sind für Kinder quasi beseelte Objekte. Die Tiere treten als Vermittler, als Sorgen-Schlucker, als Tröster und als Spielgefährten auf. Sie regen die Fantasie der Schüler an und geben ihnen emotionale Konstanz und Stabilität.

Wie Sie das Thema vermitteln können

- Die Schüler werden durch verschiedene Spiele an das Erzählen über ihre Kuscheltiere herangeführt. Sie üben dabei, Gesprächsregeln einzuhalten und anderen Schülern aufmerksam zuzuhören.
- Mithilfe der Kuscheltiere festigen die Schüler ihre Sprachkompetenz, indem sie über Eigenschaften, Erlebnisse und Emotionen sprechen. Sie präsentieren das eigene Kuscheltier, lernen ihre Fähigkeiten und Stärken kennen und üben das Weitererzählen einer fiktiven Geschichte.
- Die Klasse singt gemeinsam das Kuscheltier-Lied und reflektiert nochmals Emotionen, die sie mit Kuscheltieren verbinden.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Claussen, C.: Erzähl mal was! Materialien für das mündliche Erzählen in der Grundschule. Donauwörth 2000.

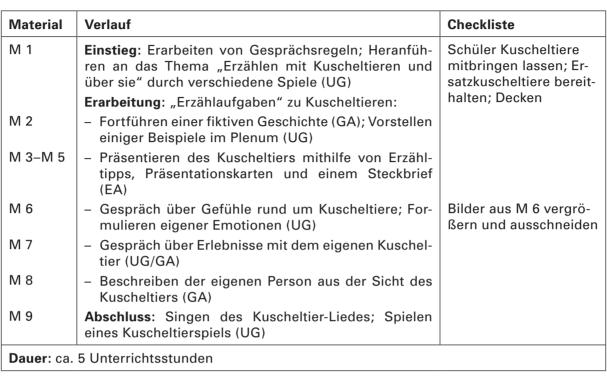
Dieses Buch bietet Ihnen weitere Möglichkeiten, Tipps und Übungen, um die Erzählkompetenz Ihrer Schüler zu fördern.

Potthoff, U., Steck-Lüschow, A. und Zitzke, E.: Gespräche mit Kindern. Gesprächssituationen Interaktionsfähigkeiten Methoden und Übungen für die Klassen 1 bis 4. Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co KG, Berlin 2008.

Mit diesem Buch erhalten Sie Informationen zur Führung von Gesprächssituationen, zum Aufstellen und Formulieren von Gesprächsregeln sowie zu den Möglichkeiten, Gespräche zu bewerten.

Verlaufsübersicht

Die Schüler festigen ihre Sprachkompetenz durch vielfältige Aufgaben zu und mit ihren Kuscheltieren.





Vorbereitung: Die Schüler bringen ihr Lieblingskuscheltier von zu Hause mit und deponieren es im Klassenzimmer. Bringen Sie zur Sicherheit ein paar Ersatzkuscheltiere mit. Legen Sie vor Beginn der Unterrichtseinheit alle Kuscheltiere auf eine Decke auf den Boden.

Einstieg: Sprechen Sie zu Anfang über wichtige grundlegende Gesprächsregeln: 1. Ich spreche erst, wenn die anderen mir zuhören. 2. Ich lasse die anderen ausreden. 3. Ich lache niemanden aus. Die Schüler formulieren weitere Regeln, die sie auf einem Plakat festhalten können.

Anschließend bilden die Schüler einen Stuhlkreis um die Kuscheltiere. Führen Sie die Kinder an das Erzählen über Kuscheltiere und mit ihnen heran und fragen Sie sie, welches Kuscheltier zu wem gehört. Spielen Sie dann gemeinsam eines oder auch mehrere der in **M 1** vorgeschlagenen Spiele. Für das erste Spiel legen Sie vorab eine Decke über die Kuscheltiere.

M 1: Die Schüler werden mithilfe verschiedener Spiele zum Erzählen angeregt. Beim ersten Spiel ertasten die Kinder eines der Kuscheltiere unter der Decke und erraten, um welches Tier es sich handelt. Anschließend benennen sie seinen Besitzer. In Anlehnung an das bekannte Spiel "Ich sehe was, was du nicht siehst" wählen die Schüler im zweiten Spiel ein Kuscheltier aus und beschreiben es ohne den Tiernamen zu nennen. Im dritten Spiel, einer Flüsterpost, denkt sich ein Schüler einen Satz über ein Kuscheltier aus und flüstert ihn seinem Sitznachbarn ins Ohr. Der Satz wird reihum weitergeflüstert und am Ende mit dem Ausgangssatz verglichen.

Die Schüler festigen anschließend durch verschiedene Aufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit ihre Sprachfähigkeit. Je nach Klassenniveau können Sie alle oder nur ausgewählte Übungen durchführen.

M 2: Diese Aufgabe dient als "Eisbrecher", um Freude am Erzählen zu schaffen. Die Schüler lesen gemeinsam den Anfang einer fiktiven Geschichte und erzählen diese anschließend aus der Sicht eines Kuscheltiers in Kleingruppen weiter. Als Hilfestellung können Sie ein Beispiel mit einem mitgebrachten Kuscheltier vorstellen. Den Text finden Sie auf der unteren Hälfte von M 2. Die Kinder erzählen einige ihrer Fortsetzungen anschließend im Plenum.





Die Schüler stellen ihr Lieblingskuscheltier der Klasse vor und schulen so ihre Präsentationskompetenz. Dazu werden die Tiere am besten in der Turnhalle oder einem großen Raum verteilt ausgestellt. Zur Auflockerung wählen sich die Schüler nach ca. drei Vorträgen eines der vorgestellten Tiere aus und bewegen sich für zwei Minuten wie dieses Tier im Raum.

M 3: Sprechen Sie mit den Kindern als Erstes über die Tipps für eine Präsentation. Sie können das Material als Leitfaden nutzen und zusätzlich weitere Kriterien für einen Vortrag erarbeiten.

M 4: Als Vorbereitung und als Hilfestellung während der Präsentation können die Schüler die Bildkarten des Materials verwenden. Sie dienen als Gedächtnisstütze und sollen besonders Schülern mit Lese- und Schreibschwierigkeiten eine Hilfe bieten. Die vier Bilder zeigen einen Teddybären, dessen Namen, Aussehen, Fähigkeiten und positive Eigenschaften dargestellt sind. Der Bär steht repräsentativ für die Kuscheltiere, die die Kinder vorstellen.

Differenzierung: Leistungsstärkere Schüler füllen den Steckbrief ihres Kuscheltiers vor der Präsentation aus (**M 5**). Sie beschreiben das Aussehen, die Fähigkeiten, die positiven Eigenschaften und nennen auch den Namen. Den Steckbrief können die Kinder als Hilfestellung für den Vortrag verwenden.

M 6: Diese Übung regt die Schüler dazu an, mithilfe der Kuscheltiere über ihre Emotionen zu sprechen. Dafür bilden sie einen Stuhlkreis vor der Tafel. Legen Sie die fünf vergrößerten und ausgeschnittenen Bildkarten in die Kreismitte und lassen Sie sie von den Schülern beschreiben. Die Bilder zeigen verschiedene Emotionen, die Kinder mit dem eigenen Kuscheltier verbinden können. Sammeln Sie mit dem sechsten Teddybild noch weitere Beispiele der Schüler. Anschließend wählen sie eine für sie passende Bildkarte aus und begründen ihre Wahl. Da das Sprechen über Emotionen für einige Kinder schwierig sein kann, sollten Sie während des Gesprächs auf einen respektvollen Umgang miteinander achten.

M 7: Die Kinder bilden einen Stuhlkreis. Um sie an das freie Erzählen über Erlebnisse mit dem Kuscheltier heranzuführen, legen Sie die vier Bildkarten aus M 7 in die Kreismitte und verteilen die Textkarten an ausgewählte Schüler. Nacheinander lesen diese die unterschiedlichen Erlebnisse der dargestellten Kuscheltiere vor. Dann ordnen die Schüler die Textkarten den entsprechenden Bildern zu. Anschließend erzählen die Schüler über ein eigenes Kuscheltier-Erlebnis.

M 8: Führen Sie die folgende Übung mithilfe eines Beispiels ein. Erklären Sie den Schülern, dass Sie aus der Sicht ihres Kuscheltiers erzählen und auf Aussehen, Fähigkeiten und positive Eigenschaften eingehen.

Beispiel: Ich bin Frau Schmidts Kuschelhund. Frau Schmidt hat lange braune Haare und trägt immer coole Hosen. Es ist toll bei ihr und ich mag sie gern. Ich finde gut an ihr, dass sie immer so lustige Sachen sagt und dass sie so nett zu mir und den Kindern ist. Aber manchmal ist sie auch ein bisschen streng. Frau Schmitt liest ganz unterhaltsam Geschichten vor. Das mag ich sehr.

Die Schüler versetzen sich mit dieser Aufgabe in ihr Kuscheltier hinein. Sie beschreiben sich selbst aus der Kuscheltier-Perspektive. Dafür können die Kinder die Präsentationskarten aus **M 4** als Hilfe verwenden. Führen Sie diese Übung in Kleingruppen durch. Achten Sie besonders auf die Gruppenzusammenstellung, um sensiblen Schülern mehr Sicherheit zu geben.

Abschluss: Singen Sie gemeinsam mit der Klasse das Kuscheltier-Lied (**M 9**). Sie können auch über die beschriebenen Emotionen sprechen. Abschließend spielen Sie erneut eines der Spiele aus **M 1**.

Materialübersicht

- M 1 Spiele mit Kuscheltieren (Spielanleitungen) 🚱
- M 2 Die turbulente Nacht der Kuscheltiere (Text) 📀
- M 3 Das ist mein Kuscheltier (Text) @
- M 4 Mein Kuscheltier vorstellen (Bilder) @
- M 5 Mein Kuscheltier-Steckbrief (Arbeitsblatt) 🗞
- M 6 Mein Kuscheltier als ... (Bilder) 📀
- M 7 Erlebnisse mit einem Kuscheltier (Bilder/Texte) 📀
- M 8 Was mein Kuscheltier über mich sagt (Arbeitsblatt) 📀
- M 9 Das Kuscheltier-Lied (Text und Noten) @

Die mit @ gekennzeichneten Materialien finden Sie zusätzlich auf CD 33.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Flauschige Freunde mit offenen Ohren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

